



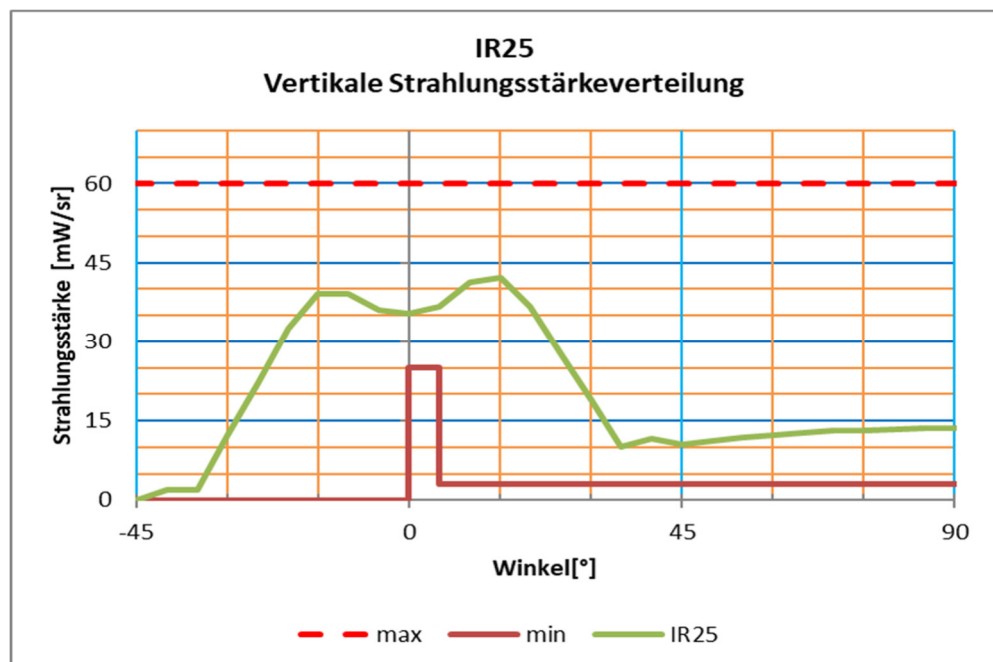
Infrarotfeuer IR25r0

Für Nachtkennzeichnung von Luftfahrthindernissen gemäß der deutschen Allgemeinen Verwaltungsvorschrift des BMVI (entsprechend der AVV Kennzeichnung von 24.04.2020)

Eigenschaften

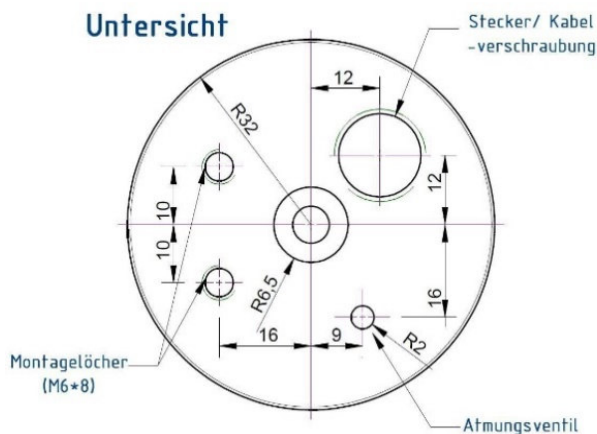
- Strahlungsstärke > 25 mW/ sr Infrarot (Wellenlänge $\lambda = 850$ nm)
- Wartungsfrei durch ausfallsichere LED-Technologie
- Langlebig ($t > 50.000$ h)
- GPS (für synchronisierte Taktung)
- Dämmerungssensor

Das Lanthan Infrarotfeuer IR25 zeichnet sich durch seine modulare Bauweise und robuste Konstruktion aus. Neuen Ansprüchen kann somit durch neue Montagekombinationen problemlos Rechenschaft getragen werden. Die IR25 ist nach der AVV zur Kennzeichnung von Luftfahrthindernissen, Anhang 3 „Spezifikation von Feuern zur Infrarotkennzeichnung“, Nachtsichtgerätetauglich.



Technische Daten

Betriebsspannung	19-28 V
Betriebstemperatur	-25 bis +55 °C
Betriebsstrom	I= 40 mA (bei U= 24 V)
Leistungsaufnahme	P= 1,0 W
Taktung	1 sek: 0,2 s. an / 0,8 s. aus
Lebensdauer	t> 50.000 h
Vertikale Strahlbreite	gemäß Spezifikation „Infrarotfeuer“ des BMVI
Wellenlänge	850 nm
Gehäuse	Marine-Aluminium (AlMg3) EN AW-5754
Linse	Klares Acryl, UV-beständig
Gewicht	ca. 360 g
Druckausgleich	Gore Membranentlüftungsöffnungen
Größe	d = 64 mm, h = 87 mm
Versiegelung	EPDM O-Ringe



Das **Lanthan IR25r0** benötigt eine DC-Stromversorgung und einen Anschluss zur Fehlermeldung. Der synchronisierte Blinktakt wird über ein GPS-Signal generiert und für das Ein- und Ausschalten sorgt ein integrierter Dämmerungssensor. Der Schaltpunkt ist zwischen einer Helligkeit von 50 und 150 Lux (Werkeinstellung 100 Lux)

Wenn andere Halter als Lanthan-Halter verwendet werden, bitte auf das freie Atmungsventil achten.

Die Sicherstellung der vollumfänglichen Funktion dieses Lanthan-Produktes erfordert den stabilen Empfang eines GPS-Signals. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, zu prüfen, ob diese Voraussetzung sowohl projektspezifisch wie auch länderspezifisch gegeben ist